

HOHENLOHER KUNSTVEREIN JAHRESPROGRAMM

2023

An abstract painting with thick, expressive brushstrokes. The color palette is diverse, featuring shades of blue, green, purple, red, and grey. The composition is dynamic, with a large, textured blue shape in the center and various other colors layered around it, creating a sense of depth and movement.



„Ohs“ und „Ahs“
schafft man
gemeinsam.



sparkasse-sha.de

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt. Daher engagieren wir uns in unzähligen Kulturprojekten.

Kulturförderung ist wichtig für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Sie ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Deshalb unterstützen wir viele kulturelle Projekte in der Region.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim



Foto: Franz Raßl

Der Hohenloher Kunstverein wurde 1958 von engagierten Kunstinteressierten aus unserer Region gegründet und wird heute von ca. 250 Mitgliedern und nahezu 60 KünstlerInnen getragen.

Ein reges, vielseitiges, regionales und überregionales Ausstellungsprogramm, sowohl im eigenen Domizil im Hofratshaus Langenburg als auch an verschiedensten anderen Ausstellungsorten, bietet Raum für zeitgenössische Kunst, Begegnungen, Diskussionen, Gespräche, Information und Austausch.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem interessanten und spannenden Programm 2023 sowie zu den angebotenen Atelierbesuchen.

19. März - 1. Mai 2023

Eröffnung: Sonntag, 19. März 2023, 11 Uhr

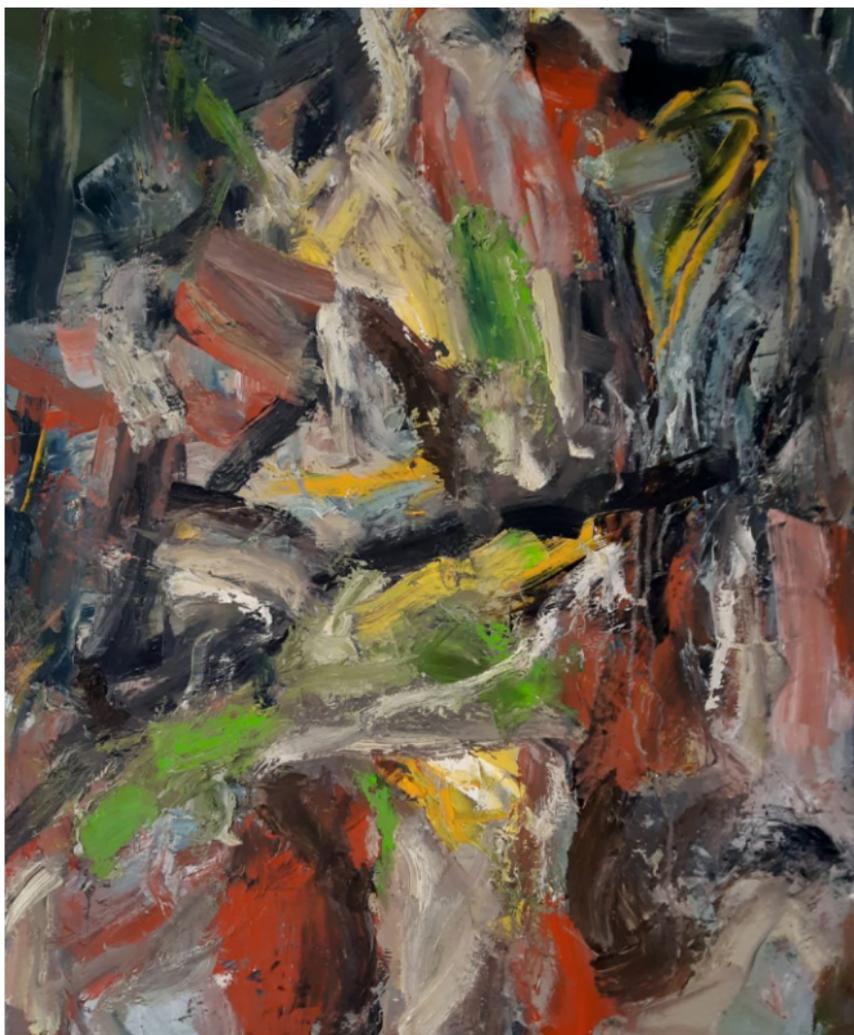
THOMAS ACHTER -
LETZTE WERKE

Thomas Achter war ein ausdrucksstarker Maler und in seinem künstlerischen Schaffen kompromisslos. Intensive Farben und kraftvolle Pinselstriche, insbesondere mit Ölfarbe auf Leinwand, machen den Wiedererkennungswert von Achters Arbeiten aus.

Er studierte an der Kunstakademie Stuttgart Freie Graphik und war seit 1999 Künstlermitglied im Hohenloher Kunstverein.



LANGENBURG, HOFRATSHAUS



www.thomas-achter.de

ohne Titel, 2019, 80 x 65 cm, Öl auf Leinwand

Auch in den Jahren bis zu seinem unerwarteten Tod im April 2022 arbeitete Thomas Achter in seinem Atelier in Schwäbisch Hall. Die Ausstellung zeigt Ölbilder, Papierarbeiten und Radierungen aus den letzten 5 Jahren.

LANGENBURG, HOFRATSHAUS

7. Mai bis 30. Juli 2023

Eröffnung: Sonntag, 7. Mai, 11 Uhr

ARKADIA

Bildnerische Funde aus der Steinzeit erschüttern uns wegen ihrer unglaublichen Schönheit.

Jahrtausende hindurch lässt sich dieser demuts- und sehnsuchtsvolle *rote Faden der Schönheit* weit über die BLAUE BLUME hinaus, verfolgen. Wahrhaftige, großartige Werke entstanden.

LANGENBURG, HOFRATSHAUS

Künstlermitglieder des
Hohenloher Kunstvereins
zeigen IHR Arkadien...

Wie ist es heute in unserem Anthropozän?

Ringsum viel Hässlichkeit.

Wonach ist uns der Sinn?

Welches sind unsere Träume?

Gibt es die?

14. Mai - 25. Juni 2023

Eröffnung: Sonntag, 14. Mai 2023, 11 Uhr

IRINA BARANZEW
STEFANIE EHRENFRIED
URSULA KENSY
KARL-HEINRICH LUMPP

Verwandlungsräume

Mensch - Körper, Geist,
Seele - Stein.
Für den Bildhauer eine
geheimnisvolle
(sichtbare oder unsicht-
bare) tiefe Beziehung.

Jedes Bild hat sein
Energiezentrum. Womit alles
für mich zu wachsen beginnt,
bis es sich zum vollständigen
Objekt abschließt.



Karl-Heinrich Lumpp, Nike, 48 cm, Sandstein, 2015



Irina Baranzew, Geborgen, 280x60 cm, Papiercollage, 2021
www.irina-kunstwerkstatt.de

CRAILSHEIM, STADTMUSEUM IM SPITAL

Diese im Grunde klassisch figürliche Bildhauerei sprengt doch, zumindest durch die Materialwahl, den Rahmen des Bekannten. Schafwolle wird durch unzählige Nadelstiche verdichtet.



Stefanie Ehrenfried, Hinterhand, Schafwolle, nadelgefilit,
180 x 115 x 55 cm, 2015, 2019
www.stefanie-ehrenfried.de

Bei der Suche nach konzentrierten Formen für Lebensenergie geben Natur und Material den Impuls. Die Skulpturen wirken wie Echos aus dem Garten.



Ursula Kensy

13. August - 3. Oktober 2023

Eröffnung: Sonntag, 13. August 2023, 11 Uhr

JÖRG HARTNAGEL
EBERHARD STEIN

Für mich sind Bilder werdende.
Ich versuche nicht, Vorstellungen zu realisieren.
Am Anfang steht das tastende Bewegen der
bildnerischen Mittel.
Das Lösen und Verdichten von Farbe, Struktur und
Linie gehört zu meiner Art von Bildfindung.
Allmählich stellen sich bei diesem, gewissermaßen
dialogischen Arbeiten, ungegenständliche Bezüge her.
So wird das Verbindende und Trennende,
das Verdichtete und Durchbrochene zum Bildthema.



Eberhard Stein, Blick in die Werkstatt

LANGENBURG, HOFRATSHAUS

Ich verstehe mich als Zeichner, auch wenn ich viel mit dem Pinsel arbeite.

Mein Bildträgermaterial ist Papier. Es geht um Linie, Fläche und Hell-Dunkel – Schwarz, Weiß, Grau.

Die bunte Farbe tritt hinzu; manchmal als Akzent, manchmal auch als voller Klang. Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht die menschliche Figur, der Torso, der Kopf, ohne dass man sagen könnte, was da passiert. Sie sind einfach da.

Das Dasein kommt vor dem Sosein.

Die Bildordnungen sind eher lapidar; häufig findet sich das Prinzip der Reihung oder Aufzählung.



Jörg Hartnagel, 2022_06.3, 100 x 150 cm

EXKURSION in den BREGENZER WALD

Samstag, 13. Mai 2022

Abfahrt: 7 Uhr in Langenburg

Rückfahrt am Abend

Ankunft in Langenburg ca. 22 Uhr

Im Rückblick auf unsere Ausstellung
BAUKUNST - KUNST am BAU
im Juli 2022 wollen wir eine Exkursion in den
Bregenzer Wald in Vorarlberg anbieten.

Der Bregenzer Wald gilt als Modellregion für moderne
Architektur und innovatives Handwerk. Es sind
nicht einzelne Spitzenprojekte, sondern es ist die
große Zahl, die Dichte der qualitätsvollen Bauten in
dieser Region. „Normale“ Bauaufgaben wie Wohn-
gebäude, Einfamilienhäuser, Anbauten, Werkstattge-
bäude usw. sind durchgehend wohltuend gestaltet.

Unsere Tour startet in Langenburg, über die A7 und
A 71 geht es durch den Pfändertunnel nach Dornbirn.
Über das „Bödele“ kommen wir nach Schwarzenberg.
Schwarzenberg ist „der“ Beispielort für die
Bregenzerwald-Baukultur. Wir besuchen das
„**Angelika Kaufmann Museum**“, wenige Kilometer
weiter kommen wir nach **Andelsbuch**, hier steht der
„**WERKRAUM BREGENZERWALD**“ auf dem Pro-
gramm. Das Gebäude wurde von Peter Zumthor ge-
plant. Die Ausstellungen und Präsentationen geben
Einblick in den Bau- und Gestaltungsimpuls dieser
Region. Anschließend geht die Fahrt in den nächsten
„Baukulturort“ **Hittisau** mit dem Besuch des
„**Frauenmuseums**“, welches sowohl inhaltlich als
auch baulich eine wohl einmalige Einrichtung darstellt.
Weiter in „**Krumbach**“ sehen wir einige weltberühmte
Buswartehäuschen. Hier befindet sich auch unser
letzter Termin und Hauptziel, die Kapelle „**Salgenreute**“.

EXKURSION in den BREGENZER WALD

Fahrt mit dem Reisebus.

Kosten ca. 89 € bei einer Teilnehmerzahl von ca. 20 Personen.

Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Vor Ort fallen keine Eintrittskosten an, lediglich für die eigene Verpflegung.

Anmeldeschluss: 14. April 2023.

Anmeldung:

Doris von Göler

Kulturbeauftragte

Leiterin VHS Langenburg

Tel. 07905 9102-18, Fax 07905 491

e-mail: doris.von-goeler@langenburg.de



SCHWÄBISCH HALL, HAALHALLE

14. - 29. Oktober 2023

Eröffnung: 14. Oktober 2023, 18 Uhr, und
**Eröffnung des Kunstwochenendes
Schwäbisch Hall**

Finissage: Sonntag, 29. Oktober 2023, 15 Uhr

JAHRESAUSSTELLUNG der KÜNSTLERMITGLIEDER

In der Jahresausstellung zeigen Künstlermitglieder des Hohenloher Kunstvereins Arbeiten, die im Laufe der letzten beiden Jahre entstanden sind. Die Ausstellung wird so zu einer Bestandsaufnahme über das aktuelle Schaffen der Künstlermitglieder und zeigt - gleich einem Kaleidoskop - die Vielfalt der im Kunstverein vertretenen künstlerischen Positionen. Zur Jahresausstellung werden traditionsgemäß auch Künstlerinnen und Künstler eingeladen, mit denen sich im Laufe des Jahres ein interessanter Dialog entwickelt hat.



Foto: Susanne Gutscher

SCHWÄBISCH HALL, HAALHALLE aus der JAHRESAUSSTELLUNG 2022



Foto: Margit Kern



Foto: Sonja Streng



Foto: Susanne Gutscher

Samstag, 1. Juli 2023, 15 Uhr

REINGARD GLASS

Carl-Arnold-Straße 9

97980 Bad Mergentheim



**Anmeldung über e-mail: doris.von-goeler@langenburg.de
oder Tel. 07905/910218**

Reingard Glass zeigt Kompositionen vorrangig aus Fläche, Form und Linie. Es sind Papiercollagen, Papiere verschiedenster Art und Farbigkeit: geschnitten, gerissen, geschichtet - Collage und Decollage. Und all das zusammen ergibt bildnerisch Flächenformen verschiedenster Ausprägung, gezielt gesetzt, präzise, klar und virtuos komponiert, in einer formalen Ordnung, die grundlegend eine gewisse Strenge besitzt, aber auch Zufälliges und Spurenhaftes mit einbezieht. Die reduzierte Formensprache verbirgt die Dinge eher, als viel über sie zu erzählen. Und doch steht hinter dem formalen Gestaltungsfeld, dem langen, oft langwierigen Prozess von Anordnen und in Beziehung setzen stets ein Prozess der Reflexion.

Samstag, 19. August 2023, 15 Uhr

GERDA BIER

Zollstraße 6

74535 Mainhardt - Bubenorbis



**Anmeldung über e-mail: doris.von-goeler@langenburg.de
oder Tel. 07905/910218**

Bei meinen figürlichen Arbeiten geht es mir um die Darstellung von Befindlichkeiten, die ihren Ausdruck in Körpersprache findet. Es entstehen Figuren, Torsi und Figurationen. Stehend, liegend, oder an die Wand gehängt.

Ich arbeite mit Holz und Eisen.
Vorzugsweise mit Holz, das vormals einem anderen Zweck gedient hat.
Material, das eine Geschichte hat.

Samstag, 20. Mai 2023, 15 Uhr

HELENA ZUBLER

Hauptstraße 39

74595 Langenburg

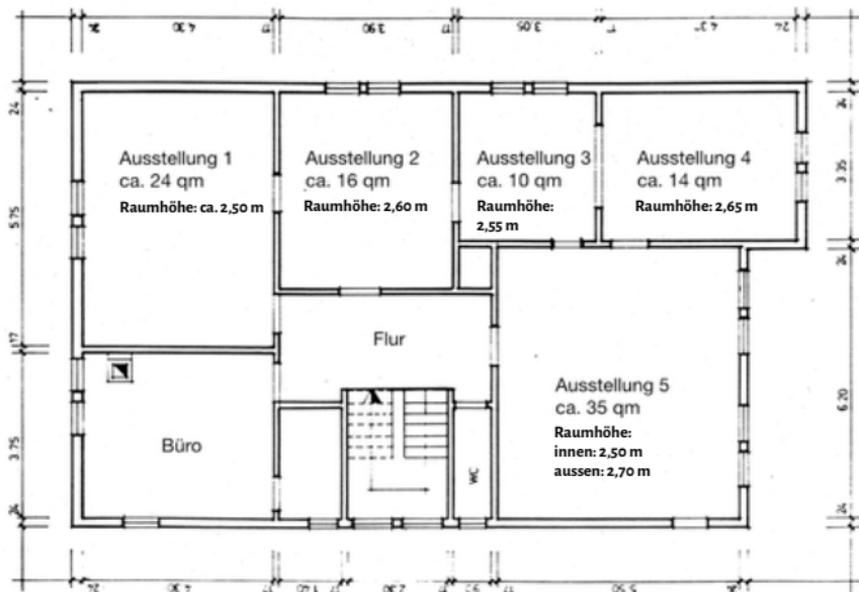


**Anmeldung über e-mail: doris.von-goeler@langenburg.de
oder Tel. 07905/910218**

Helena Zubler, Grafikerin und Malerin,
studierte von 2013 bis 2017 an der Hochschule
für Bildende Künste Dresden und war von
2017 bis 2019 Meisterschülerin bei Prof. Ralf Kerbach.

Seit 2021 lebt und arbeitet sie in Langenburg,
seit 2022 ist sie Mitglied im Hohenloher Kunstverein.
Der Schwerpunkt ihres Schaffens liegt auf der Abbildung
des Menschen, mit dem Hauptaugenmerk auf der
Körpersprache und deren universellen
Kommunikationsmöglichkeiten.

HOFRATSHAUS LANGENBURG



schöne AUSSTELLUNGSSZENEN



Eröffnung der Ausstellung „Blaues Feld“, Rathaus Blaufelden



Wolfgang und Susanne Gutscher spielten zur Eröffnung der Ausstellung „vergessene Werke“ im Hofratshaus



wie man Kindern Kunst erklärt: Franz Raßl mit Schülern in der Ausstellung „Kunst muss nix“ im Hofratshaus

HOHENLOHER KUNSTVEREIN

Hofratshaus Langenburg
Schloss 12 . 74595 Langenburg

Öffnungszeiten von März bis Oktober
mittwochs und sonntags: 14-17.00 Uhr
- nur während der Ausstellungen -

Information:

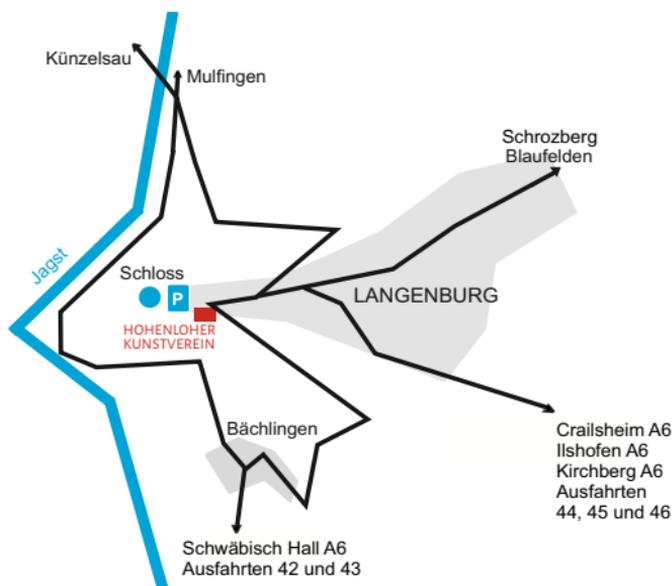
www.hohenloherkunstverein.de

info@hohenloherkunstverein.de

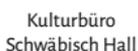
Telefon 07905 711

Sonderöffnungszeiten und Veranstaltungen
entnehmen Sie bitte der Tagespresse
bzw. der Webseite des Kunstvereins.

Besuchen Sie uns auch auf Instagram
Franz Raßl, 2. Vorsitzender
Ingrid Huesmann, Geschäftsführung



Der Hohenloher Kunstverein bedankt sich bei allen
Förderern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung



BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre(n) ich / wir mit sofortiger Wirkung
meinen / unseren Beitritt zum HOHENLOHER KUNSTVEREIN e.V.

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

e-mail _____

Jahresbeitrag in Höhe von (bitte ankreuzen)

- 35,00 Euro (Künstlermitglied)
- 45,00 Euro (Einzelperson)
- 65,00 Euro (Paare und Juristische Person)

buchen Sie bitte ab von:

Bankverbindung _____

IBAN _____

BIC _____

Ort _____ Datum _____

Unterschrift(en) _____

HOHENLOHER KUNSTVEREIN

HOFRATSHAUS LANGENBURG



Der HOHENLOHER KUNSTVEREIN e.V. wurde 1958 von Künstlern und Freunden der Künste gegründet. Der Kunstverein ist eine Plattform für Künstler aus HOHENLOHE und Deutschland. Es finden regelmäßig beeindruckende Expositionen in unseren besonders schönen Räumen statt. Der Eintritt ist frei.

